

## StaRUG

### Was ist StaRUG?

Die Abkürzung StaRUG steht für Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz. Dieses ist seit Jahresbeginn 2021 in Deutschland verpflichtend. Demnach müssen Unternehmen ein **RISIKOMANAGEMENT** einführen.

### Wer ist betroffen?

Das StaRUG ist für **ALLE** Unternehmen bindend, unabhängig von Rechtsform und Größe.

### Was ist zu tun?

Um den Anforderungen genüge zu leisten, sind **vorausschauende Planungen** (Ertrag- und Liquidität) für einen Zeitraum von jeweils **24 Monaten** zu erstellen. Alle eventuellen Risiken sind hierbei zu berücksichtigen, wie z.B. Abhängigkeiten von Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern, Finanzierern oder andere evtl. unternehmensspezifische Risiken. Aus einer **nachvollziehbaren** und **dokumentierten** Planung muss ersichtlich sein, dass ein Unternehmen für die nächsten **12 Monate „durchfinanziert“** ist. Sollte die nicht der Fall sein, ist ein **Insolvenzantrag wegen drohender Zahlungsunfähigkeit** zu stellen.

### Welche Folgen gibt es bei Nichtbeachtung?

Das StaRUG selbst sieht keine Sanktionen vor. Im Insolvenzfall prüft der Insolvenzverwalter, ob ein entsprechendes Risikomanagement vorhanden ist. Fehlt dieses, ist in jedem Fall der Tatbestand der **Insolvenzverschleppung** erfüllt, was unter Umständen zu einem Berufsverbot führen kann. **Zusätzlich** werden die Geschäftsführer und Vorstände von Kapitalgesellschaften **persönlich haftbar**.

Aber auch wenn der Insolvenzfall nicht eintritt, kann das Fehlen eines Risikomanagements zu nicht unerheblichen **Erschwernissen** in der Zusammenarbeit mit Betriebsprüfern und **Kreditinstituten** führen.

### Und jetzt?

Beginnen Sie **unverzüglich** mit der **Einführung** eines Risikomanagements. In Abhängigkeit von den im Unternehmen vorhandenen Kapazitäten ist eventuell darüber nachzudenken, ob Teile dieser Umsetzung ausgelagert werden sollen. Dabei können evtl. öffentliche Zuschüsse genutzt werden. Nicht empfehlenswert ist in jedem Fall die Erfordernisse zu ignorieren. Evtl. Folgen wurden bereits zuvor beschrieben.